

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 21. April 1962, 8.30 Uhr.

Durch die hohen Temperaturen bleibt die Lawinensituation im wesentlichen unverändert. In allen Landesteilen besteht für Tallagen mäßige Lawinengefahr. Es sind durchwegs Naßschnee- bzw. Grundlawinen zu erwarten, die vereinzelt große Ausmaße annehmen und die Straßen der Seitentäler erreichen können. Besonders Sonnenhänge sind gefährlich.

Infolge schwerer nasser Schneebretter in allen Höhenlagen und allen Hangrichtungen ist bei Touren höchste Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal :

Die Nullgradgrenze ist weiter angestiegen und liegt nun bei ca 3000 m. Daher ist weiterhin mit Naßschnee- bzw. Grundlawinen zu rechnen, die in Einzelfällen große Ausmaße annehmen können. Die Gefahr für Baustellen und Straßen ist mäßig. Vorerst ist keine wesentliche Änderung der Lage abzusehen. Mit Warnposten und entsprechender Vorsicht kann weitgehende Sicherheit erreicht werden.